



## Ein verändertes Weihnachtsfest

*Liebe Mitglieder, Freunde,  
Unterstützer und Familien  
der Sternenbrücke!*

Auf dem Weg zum Weihnachtsfest sollen Sie wieder herzliche Grüße aus der Sternenbrücke erreichen.

Viele Gedanken bewegen uns wohl alle. Wie wird die Advents- und Weihnachtszeit? Das Weihnachtsfest? Lieb gewonnene Rituale, die Gemeinsamkeit in der Familie oder mit Freunden müssen überdacht werden. Neue Gedanken und Ideen entwickeln sich. Besondere Fragen der Kinder kommen auf: Trägt der Weihnachtsmann auch einen Mundschutz? Kann er auch krank werden? Wer hilft ihm dann eigentlich? Machen das dann die Engel? Oder gibt es einen Weihnachtsmanddoktor? Fragen, die neu für uns sind, aber die wir natürlich mit großer Ernsthaftigkeit und in gemeinsamen Gesprächen versuchen, zu beantworten.

Dieses Weihnachtsfest wird anders sein, und auch in der Sternenbrücke müssen viele besondere Rituale verändert werden, um größtmöglichen Schutz zu

gewährleisten. Dennoch hat uns die Herbstzeit gezeigt, dass vieles möglich ist. Dass liebevolles Miteinander, Freude und Spaß trotzdem Raum bekommen können. Für „unsere“ schwerkranken Kinder werden neue, andere Wege gefunden, um schöne Momente zu ermöglichen.

Gerne möchte ich Sie heute mitnehmen und einen Ausblick auf die veränderte Weihnachtszeit in der Sternenbrücke geben. Darüber hinaus möchte ich auch auf eine kreative Herbstzeit zurückblicken und einen schönen Einblick in unser Haus schenken und damit deutlich machen, dass es immer einen Weg gibt, wenn er gemeinsam begangen wird.

Zutiefst sage ich „Danke“ für die Unterstützung und Hilfe, gerade in dieser besonderen Zeit. Nur so können wir „unsere“ Familien weiter liebevoll und sorgsam begleiten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest im kleinen Kreis von Familie oder Freunden und ein gesundes neues Jahr.

*Ihre Ute Nerge*



Ute Nerge



# Veränderte weihnachtliche Wege

Die Weihnachtszeit ist auch in der Sternenbrücke immer eine besondere, heimelige Zeit. Überall im Haus wird geschmückt, gebastelt, und der Duft von Plätzchen und Tannengrün zieht durch das Haus. Auch dieses Jahr wird es wieder so sein. Obwohl alle mehr Abstand halten müssen und einen Mundschutz tragen. Dennoch haben wir schon in der Herbstzeit erlebt, dass es viele Möglichkeiten gibt, diese besondere Zeit mit den Kindern zu verbringen.

Den Kindern macht es draußen viel Freude, gemeinsam das Stockbrot am kleinen Lagerfeuer vor der Blockhütte zu rösten, Kürbisse zu schnitzen oder in der Blockhütte zu basteln. Die Zeit unserer jungen Gäste ist so kostbar, und viele schöne Momente werden mit Freude gelebt – auch wenn feste, gewohnte Rituale verändert werden müssen, finden wir andere Wege, ein Lächeln in ihre kleinen Gesichter zu zaubern.

Ein gemeinsames Baumschmücken ist dieses Jahr leider nicht möglich, so wird der Baum nun heimlich von den Mitarbeitenden geschmückt – blickgeschützt. In der Dämmerung werden wir dann die Türen des Kaminraumes öffnen und den Kindern und jungen Erwachsenen hoffentlich ein Strahlen entlocken, wenn sie den schön geschmückten Tannenbaum sehen – denn sie warten dann sicher schon gespannt auf der Terrasse, im Freien und mit Abstand, auf diesen Moment. Klaviermusik mit Weihnachtsliedern wird aus dem Kaminraum nach draußen schallen. Fackeln werden die Terrasse umsäumen, heißer Kakao und Kinderpunsch mit frisch gebackenen Waffeln lassen sicher das Gefühl von Weihnachten aufkommen, obwohl dieses Jahr alles anders ist. „Unsere“ Kinder müssen sehr achtsam geschützt werden, da sie durch ihre Erkrankungen ohnehin schon immungeschwächt sind. Um ihnen trotzdem bezaubernde Weihnachten zu schenken, müssen wir alles gut im Blick haben. Unser Ziel ist es, möglichst viele Aktivitäten nach draußen zu verlegen.

## Besondere Rituale

Ein besonderes Ritual ist es jedes Jahr, mit den erkrankten Kindern und den Geschwistern am Vormittag des Heiligabends in den Wald zu gehen und Tiere



Gemeinsames Weihnachtsbasteln mit Eleonore und Erzieherin Bianca Kappelmann

zu beschenken. Vorher wird angemessenes Futter dafür selbst her- oder zusammengestellt. Es wird überall im nahegelegenen Wald verteilt und auf Moossitzkissen, die unser Pädagogen team mit den Kindern baut, wird der mitgebrachte Proviant mit Genuss – am kleinen Lagerfeuer – verzehrt. Das Wort „gemeinsam“ kann auch auf Abstand gelebt werden, und spannende Geschichten oder Ideen der Kinder lassen den Vormittag an der frischen Luft schnell vergehen und die Zeit, bis der Weihnachtsmann kommt, gut überbrücken. Alle Kinder freuen sich, trotz ihrer vielen krankheitsbedingten Einschränkungen, immer sehr über diesen besonderen Ausflug. Und dann kennt die Aufregung oft keine Grenzen mehr. Der Weihnachtsmann ... Wann kommt er? Trägt er auch einen Mundschutz? Ist er rot? Viele besondere Fragen dieser Art wurden

uns dieses Jahr schon gestellt. Die Frage der Bescherung beschäftigte uns sehr. Sonst ist sie immer im gemütlichen Kaminraum, aber hier ist der Kontakt zu eng. Hier müssen wir leider etwas verändern. Die Bescherung wird nun vor der Blockhütte stattfinden. Ein großer Schlitten wird den Abstand zwischen dem Weihnachtsmann und „unseren“ Familien gewährleisten, und er ist nicht bestückt mit einzelnen zu überreichenden Päckchen wie sonst, sondern mit einem gefüllten Jute-Sack für jede Familie, die Heiligabend bei uns ist. So ist der Kontakt begrenzt, und die Bescherung bekommt trotzdem ein schönes weihnachtliches Umfeld. Das gemeinsame Essen an der großen, langen Tafel ist leider auch nicht möglich. Liebevoll gedeckte einzelne Familientische werden aber dennoch ein gemütliches gemeinsames Essen



Leela verschönert einen Kürbis



Gemütliches Stockbrot rösten

Herbstliche Erlebnisse ...

Seife herstellen

Lego und Playmobil

Fahrradtour

Foto-Rallye

Nähen

Buttons herstellen

Waldspielplatz-Besuch

Bauen mit Kapla-Steinen

Carrerabahn-Rennen

Kinderschminken



Vergangene Weihnachten: Unsere stellv. Pflegedienstleitung Danny Gast schmückt mit Amina den Baum

ermöglichen, auf welches zuvor mit einer Weihnachtsgeschichte – wie jedes Jahr – eingestimmt wird. Unser Kaminraum, um dessen Weihnachtsbaum gemächlich eine alte Eisenbahn fährt, wird nun nur in kleinen Familienrunden aufgesucht werden können. Die Kinder, große und kleine, lieben die Eisenbahn, die auf einem Podest fährt, damit auch die Kinder im Rollstuhl sie gut sehen und beobachten können.

### Erinnerungen

An einem Weihnachtsfest hatten wir dort einen besonderen Moment: Ein schwerst-mehrfachbehinderter kleiner Junge war mit seiner Familie Weihnachten zu Gast. Er stand mit seinem Rollstuhl vor dem Tannenbaum und der darunter fahrenden dampfenden Eisenbahn und juchzte und lachte, um im nächsten Moment in Tränen

auszubrechen. Bestürzt versuchten die Mitarbeitenden, seine Tränen zu ergründen. Mithilfe der Eltern fanden wir den Grund heraus: Er freute sich unglaublich, wenn die Eisenbahn kam und vor ihm längs fuhr, und brach in Tränen aus, als sie hinter dem Tannenbaum verschwand. Fast symbolisch in diesem Haus, in dem Freud und Leid oft so nah beieinander sind.

Viele solcher bewegenden Momente erlebten wir in diesem besonderen Haus mit unseren jungen Gästen. Jedes gemeinsame Weihnachtsfest ist gerade für „unsere“ Familien ein besonderes Geschenk. Den Kindern und jungen Erwachsenen auch bei diesem außergewöhnlichen Weihnachtsfest zur Seite stehen zu können, ist nur mit Ihrer Hilfe möglich. Trotz dieser schwierigen Zeit sind Sie weiter an unserer Seite, damit wir unterstützen können. „Danke“ von ganzem Herzen.



In unserem Garten wird der Herbst genossen



Batiken in unserem Kreativraum



In Erinnerung  
Gian-Luca  
(19 Jahre, 4 Monate)  
† 09.10.2020



Lasse Thore  
(2 Monate)  
† 12.11.2020

### Ein Geschenk

*Ein kalter Wind pustet  
große Schneeflocken  
auf die Äste der Bäume,  
wo sie bauschig hocken.*

*Der Winter kommt –  
die Weihnachtszeit –  
das Christfest ist nun  
nicht mehr weit.*

*Wir denken an Menschen,  
die wir verloren und lieben,  
wünschen ihnen von Herzen  
ewigen Frieden.*

*Wir sollten daran denken  
– in dieser raschen Zeit –,  
dass unser Leben ein Geschenk ist  
und nicht ewig bleibt.*

*Ein Geschenk –  
kostbarer kann kein anderes sein –,  
darum sollten wir uns über jeden  
einzelnen Tag freuen.*

Ute Nerge

Cupcakes backen

Weben

Pit-Pat spielen

Batiken

Kastanientiere basteln

Bügelperlenbilder gestalten

Eisdiele besuchen

Leinwände bemalen

Gesellschaftsspiele

Schmuck basteln



# Aktuell

Dezember 2020

**Stiftung Kinder-Hospiz  
Sternenbrücke**

## Vorstand

**Dr. Isabella Vértes-Schütter**  
Vorstandsvorsitzende

## Ute Nerge

Stellv. Vorstandsvorsitzende  
Hospizleitung

## Peer Gent

Geschäftsführender Vorstand

## Kuratorium

Dr. Ekkehard Nümann (Vors.)  
Annegrethe Stoltenberg (Stellv. Vors.)  
Kai Möhrle  
Dagmar Reim  
Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort

**Förderverein Kinder-Hospiz  
Sternenbrücke e. V.**

## Vorstand

Ute Nerge (Vors.)  
Peer Gent  
Dr. Raymund Pothmann  
Christine Rinke  
Christiane Schüddekopf

## Spendenkonto der Stiftung

Evangelische Bank  
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4368 62  
BIC: GENODEF1EK1

## Hamburger Sparkasse

IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87  
BIC: HASPDEHHXXX

## Spendenkonto des Fördervereins

Hamburger Volksbank  
IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33  
BIC: GENODEF1HH2

## Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10  
BIC: HASPDEHHXXX

## Impressum

Hrsg.: Stiftung Kinder-Hospiz  
Sternenbrücke  
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg  
Telefon: 040 - 81 99 12 0  
Fax: 040 - 81 99 12 50  
Red.: N. Ischdonat, D. Kulas  
Grafik: Lohrengel Mediendesign  
[www.sternenbruecke.de](http://www.sternenbruecke.de)

## Hamburger Hospizwoche 2020



Vom 11. bis 18. Oktober 2020 informierten im Rahmen der Hamburger Hospizwoche Einrichtungen der Hospiz- und Palliativarbeit über ihre Arbeit und sensibilisierten für Themen wie Pflege, Sterben, Tod und Trauer.

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 wurden in diesem Jahr vorrangig Online-Veranstaltungen angeboten.

Auch die Sternenbrücke beteiligte sich mit einer virtuellen Führung durch den Abschiedsbereich. Unsere Hospizleitung Ute Nerge gewährte dabei Einblick in die sensibelsten Räume des Kinderhospizes, den Raum der Stille sowie den Abschiedsraum, und erklärte behutsam besondere Rituale der Sternenbrücke. Den Beitrag finden Sie noch bis Ende des Jahres unter: [www.sternenbruecke.de/de-de/aktuelles/hhhw](http://www.sternenbruecke.de/de-de/aktuelles/hhhw)



## 10 Jahre Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Im kommenden Jahr feiert die Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke ihr zehnjähriges Bestehen. Seit 2011 vermittelt sie in Fort- und Weiterbildungen aktuelle Erkenntnisse für eine sorgsame Begleitung lebensbegrenzt erkrankter junger Menschen sowie ihrer Familien.

Das neue Programm 2021 umfasst neben vielen bewährten Weiterbildungen auch einige Kurse, die erstmals angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir unser Fort- und Weiterbildungsangebot und dessen Formate an die behördlichen Vorgaben angepasst: Wir bieten sowohl Präsenz-Seminare mit reduzierter Teilnehmer\*innenzahl als auch reine Online-Seminare an.



Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, unsere Fort- und Weiterbildungen als Präsenz-Online-Kombination zu buchen.

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter [www.sternenbruecke.de](http://www.sternenbruecke.de).

## Neue Verkaufsartikel in unserem Online-Shop

Ab sofort können Sie in unserem Online-Shop drei neue Verkaufsartikel erwerben. Neben einer Frisbeescheibe für die Kleinen gibt es nun auch einen praktischen Thermobecher für Kaffee- oder Teeliebhaber. Neu dabei ist auch unser Hände-Desinfektionsspray zum effektiven Schutz gegen Bakterien und Viren. Die handliche Sprühkopfflasche passt in jede Tasche und ist damit ein guter Begleiter für einen sicheren Alltag. In unserem Online-Shop finden Sie ein breites Sortiment an nützlichen Artikeln, Karten, Büchern sowie Produkten für Kinder. Alle Produkte erhalten Sie zum gesenkten Mehrwertsteuersatz. Obendrein tun Sie mit Ihrem Kauf etwas

Gutes, denn die Verkaufserlöse fließen direkt in die Arbeit der Sternenbrücke.

Lassen Sie sich gern von unseren Verkaufsartikeln inspirieren unter: [www.shop-sternenbruecke.de](http://www.shop-sternenbruecke.de)



Diese Infopost wurde ermöglicht durch: fix international services, Hamburg, und Haase-Druck GmbH, Hamburg

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist Mitglied im Diakonischen Werk und im Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V.